

VfB.



Amt für Regionalentwicklung,
Landschaftspflege und
Landwirtschaft Limburg
-Außenstelle Eltville-

Aktenzeichen: F - 941

65343 Eltville, den 30.03.1998

Matheus-Müller-Platz 1
Fernruf: 06123 / 6005 - 0

Handwritten signature and date: 6/7/98

Änderungsbeschuß Nr. 2

zum Flurbereinigungsbeschuß vom 10. Oktober 1988 im Flurbereinigungsverfahren
Eltville-Walluf, Rheingau-Taunus

1. Aufgrund des § 8 (1) des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 - BGBl. I S. 546, geändert durch Gesetz vom 07.11.96 - BGBl. I S. 1629 ff wird der Beschluß des Hessisches Landesamtes für Regionalentwicklung und Landwirtschaft - in Wiesbaden vom 10.10.1988 zuletzt geändert durch den Änderungsbeschuß Nr. 1 vom. 31.07.1991 über die Anordnung der Flurbereinigung
Eltville-Walluf, Rheingau-Taunus-Kreis
wie folgt geändert:
Die in Anlage 1 ersichtlichen Grundstücke werden zum Flurbereinigungsverfahren Eltville-Walluf zugezogen.

Die in Anlage 2 ersichtlichen Grundstücke werden vom Flurbereinigungsverfahren Eltville-Walluf ausgeschlossen.
2. Das Flurbereinigungsgebiet hat nunmehr eine Größe von ca 505 ha.
Die Grenzen des Flurbereinigungsgebietes sind auf den Gebietsübersichtskarten -Anlage 3-durch einen „orangen“ Farbstreifen kenntlich gemacht.
3. Namen und Sitz der Teilnehmergeinschaft werden durch diesen Beschluß nicht geändert.
4. Zu den zugezogenen Grundstücken werden die Beteiligten nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb 3 Monate nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft Limburg - Außenstelle Eltville - Matheus-Müller-Platz 1, 65343 Eltville anzumelden. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o.a. Rechtes muß die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Nach § 34 bzw. nach § 85 Ziff. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft erforderlich:

- a) Wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege u. Landwirtschaft kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muß das Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft anordnen, daß derjenige, der das Holz fällt, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

6. Der entscheidende Teil dieses Beschlusses wird in der Städten Eltville, Wiesbaden und den Gemeinden Kiedrich und Walluf öffentlich bekanntgemacht.,
Gleichzeitig wird der Beschluß mit Begründung und mit der Gebietskarte zur Einsichtnahme durch die Beteiligten bei den Stadtverwaltungen Eltville -Stadtbauamt Taunusstraße 4 und der Gemeindeverwaltung Walluf -Rathaus- Mühlstraße 40 zwei Wochen lang, ab dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an, ausgelegt.

Gründe:

Grundstücke in der Gemarkung Martinsthal

Die Änderung des Verfahrensgebietes ist aus folgenden Gründen notwendig:
Bei Starkregen kommt es durch die mangelhaften wasserwirtschaftlichen Anlagen zu Erosionsschäden; Schlamm wird in die unterliegenden Gebiete und auf die B 260 verfrachtet. Mit der Anlage eines neuen Wege- und Gewässernetzes sollen diese Schäden in Zukunft verhindert werden.

Der Grundbesitz ist stark zersplittert und tlw. unwirtschaftlich geformt, schon aus diesem Grunde wäre die Einleitung eines Verfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz angezeigt. Mit der Zuziehung zum Verfahren F 941 Eltville-Walluf, den Möglichkeiten der Bodenordnung und dem Bau von wasserwirtschaftlichen Anlagen werden diese Mängel beseitigt.

Grundstücke in den Gemarkungen Eltville und Niederwalluf

Diese Grundstücke werden wegen eines separaten Grenzregelungsverfahrens bzw. wegen des Baulandumlegungsverfahrens „Im Sand“ vom Flurbereinigungsverfahren ausgeschlossen bzw. zugezogen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluß kann binnen einer Frist von einem Monat gem. § 70 Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) Widerspruch beim Hessischen Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft Kölnische Str. 48 - 50, 34117 Kassel, als obere Flurbereinigungsbehörde eingelegt werden.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft Limburg - Außenstelle Eltville -, Matheus-Müller-Platz 1, 65343 Eltville gewahrt.

Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft Limburg - Außenstelle Eltville -, oder beim Hessischen Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft in Kassel zu erfolgen

Amt für Regionalentwicklung,
Landschaftspflege und Landwirtschaft
Limburg - Außenstelle Eltville -
Matheus-Müller-Platz 1
65343 Eltville

F 941 Eltville-Walluf



Im Auftrag

(Jost)

Zum Verfahren zugezogene Grundstücke:

Gemarkung Martinsthal Flurstücke

Flur 1	58	119	182	550 /1	645 /156	824 /246	16 /4	526	206
	59	120	184	551	646 /207	826 /247	16 /5	528 /1	208 /1
1	60	122	185	557 /1	647 /207	828 /248	17	529	209
2	63	123	188	557 /2	648 /215	830 /249	18	530	210
3	64	124	189 /2	560 /3	649 /215	832 /250	19	531	211
4	65	125	189 /3	560 /4	650 /230	879 /521	20	532	212
5	66	126	192 /1	561	651 /230	881 /538	25 /3	555	213
6	67	127	193 /1	563 /1	659 /584	883 /539	26 /1	625 /521	214
7	68 /1	128	194	565	684 /523	885 /540	26 /2	627 /521	215
8	69 /1	129	195	567	685 /524	887 /541	27 /4	628 /521	216
9	70	131	196	568	688 /161	889 /541	28 /1	640 /490	217
10	71	132	197	569	689 /201	891 /542	28 /2	668 /510	218
11	73	133	199 /1	570	690 /221	893 /544	28 /3	688 /507	219 /1
12	74	134	200	571	691 /161	895 /545	483 /1	689 /507	222
13	75	135	202	572	692 /201	897 /546	489	694 /21	224 /1
14	76	136	203	574	693 /221	899 /547	491 /1	695 /22	225
15	77	137	204	575	695 /577	901 /548	491 /2	805 /481	226
16	78	138	205	578	704 /187	903 /549	492 /1	807 /482	228
17	79	140	206	579	705 /189	905 /552	492 /2	813 /485	229
18	80	141	208	580	707 /190	907 /553	492 /3	815 /486	230 /1
21	81 /1	142	209	581	708 /191	909 /554	492 /4	817 /487	238 /1
22	82	143	210	582	716 /556	911 /555	494 /2	819 /488	241
23	84 /1	144	211	583	731 /584	913 /573	494 /3	821 /490	242
24	85	145	212	585	732 /584	915 /576	494 /4	831 /495	243
25	86	146	213	586	744 /589	917 /577	497 /1	835 /509	244
26	87	147	214	587	745 /589	919 /596	497 /2	837 /533	245
27	88	148	216	588	748 /44	949 /72	497 /3	839 /28	246
28	89	149	217	590	749 /44	950 /72	497 /4	843 /23	247
29	90	150	218	591	753 /183	951 /111	497 /5	845 /534	248
30	91	151	219	592	755 /240	952 /111	499	864 /506	249
31	92	152	220	593	764 /235	953 /130	500 /3	865 /506	250
32	93	153	222	594	765 /236	954 /130	500 /4	930 /525	251
33	94	154	223 /1	595	766 /237		500 /5	931 /525	252
34	95	157	225 /1	597	767 /238	Flur 3	500 /6		253
35	96	158	226	598	768 /239		500 /7	Flur 4	254
36	97	159	227	599 /1	785 /163	1	501 /2		255
37	98	160	228	600	788 /164	2	501 /3	174	256
39	99 /1	162	229	601	789 /165	3	501 /4	175	257
40	101	163 /1	231	608	790 /165	4	502 /2	176	258
41	102 /1	166	232	609	791 /198	5	502 /3	177	259
42	103	167	233	618 /19	794 /199	6	502 /4	178	260
43	104	168	234	619 /19	795 /223	7 /1	505 /3	179	261
45	105	169	239 /1	620 /20	798 /224	8 /1	505 /4	182	262
46	106	170	514	621 /20	805 /522	10 /1	505 /5	183	263 /1
47	107	171	515	622 /61	806 /522	12 /1	508	184	264 /1
48	108	172	516	623 /62	807 /525	13 /2	511	185	265 /3
49	109	173	518 /1	624 /62	808 /525	13 /3	513 /1	186 /5	265 /4
50	110	174	519	625 /62	809 /535	13 /4	514	192 /5	265 /5
51	112	175	520	626 /121	810 /536	13 /5	515 /1	193 /3	268 /1
52	113	176	526	639 /139	811 /537	13 /6	517	194	269 /2
53	114	177	531 /1	640 /139	814 /242	14 /2	518	195	271
54	115	178	531 /2	641 /38	816 /243	14 /3	519	196	272
55	116	179	532 /2	642 /38	818 /244	14 /4	520	197	273
56	117	180	532 /3	643 /155	820 /245	16 /2	521 /1	198	274
57	118	181	543	644 /155	822 /245	16 /3	524	205	275

Zum Verfahren zugezogene Grundstücke:

Gemarkung Martinthal Flurstücke						Gemarkung Niederwalluf	
noch	403	468	528 /1	662 /557	843 /395	Flurstück	
Flur 4	404 /1	469	528 /2	679 /406	844 /395	Flur 5	
	276 /4	404 /2	470	530	680 /408	845 /396	257 /3
	276 /6	405 /1	471	531	681 /413	846 /396	
	276 /7	405 /2	472	532	682 /414	852 /347	
	276 /8	407	473	533	683 /415	853 /347	
	277 /3	408 /1	474	534	684 /598	854 /348	
	277 /4	408 /2	475	535	691 /446	855 /348	
	277 /5	409	476	536	692 /446	856 /379	
	277 /6	410	477	537	693 /446	857 /379	
	328	411	478	538	694 /459	858 /380	
	329	412	479	539	695 /459	859 /380	
	330	416 /1	481	540	696 /459	885 /576	
	331	417 /1	482	541	697 /486	891 /573	
	332	418 /1	483	542	698 /486	893 /572	
	338	420 /1	484	543	699 /486	895 /568	
	339	422	485	545	700 /500	897 /569	
	341 /1	423	487	546	701 /500	899 /570	
	342 /1	424	488	547	702 /500	901 /571	
	343	425	489	548	723 /393	932 /236	
	344	426	490	549	725 /400	935 /232	
	345	427	491	550	727 /400	936 /233	
	352	428	492	551	729 /562	937 /234	
	353 /1	429	493	552 /1	730 /562	938 /235	
	355 /1	431	494	553 /1	731 /173	939 /236	
	363	432	495	554	732 /173	940 /340	
	364	433	496	555	733 /227	945 /342	
	365 /1	434 /1	497	556	734 /227	946 /353	
	367	435	498	558 /1	741 /180	951 /355	
	368	436	499	559	742 /181	952 /356	
	369	437	501	560	743 /181	953 /356	
	370	438	502	561	744 /221	954 /355	
	371	439	503	563	745 /221	956 /372	
	373 /1	442	504	564	746 /221	963 /375	
	374 /1	443	505	566	747 /237	964 /385	
	374 /2	444	508	567	748 /237	969 /387	
	376	445	509	575 /1	749 /237	971 /350	
	377	447	510	593 /1	763 /366	972 /346	
	382	448	511	594	779 /402	973 /346	
	383	449	512	595 /2	800 /350	974 /349	
	384	450	513	595 /3	801 /351	975 /349	
	385 /1	451	514	596 /2	802 /351	976 /378	
	386 /1	452	515	597	820 /402	977 /378	
	388	453	516	599	830 /440	978 /381	
	389	454	517	600 /1	831 /441	979 /381	
	390	455	518	601	832 /441	984 /333	
	391	456	519	602	833 /465	985 /337	
	392	457	520	603	834 /465	986 /356	
	394	458	521	604 /1	835 /466	987 /357	
	397	460	522	656 /430	836 /480	988 /356	
	398	461	523	657 /430	837 /480	989 /357	
	399	462	524	658 /544	838 /480	990 /357	
	401	463	525	659 /544	839 /506	991 /358	
	402 /1	464	526	660 /557	840 /507	992 /362	
	402 /2	467	527	661 /557	841 /507		

Anlage 2 zum 2. Änderungsbeschluß F 941 Eltville-Walluf

Vom Verfahren ausgeschlossene Grundstücke:

Gemarkung Niederwalluf

Flurstücke

Flur 5

139 /1
140 /1
141 /1
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152 /1
152 /2
155 /1
156
157
257 /2
258 /5

Gemarkung Eltville

Flurstück

Flur 30

37 /5